

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

SIEBENTEN PRÜFUNG

Dienstag, den 7. März 1911, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Schüler-Kompositionen.

Suite für Klavier und Violine, komponiert von Herrn *Alfred Schmidt* aus Callenberg bei Lichtenstein (Sa.)

- I. Allegro energico.
- II. Moderato molto.
- III. Allegro ma non troppo.

Der Komponist.
Herr *Kurt Zernik* aus Leipzig.

Sonate für Klavier und Violoncello (F moll), komponiert von Herrn *Beyrel Bronstein* aus Kischinew (Rußl.)

- I. Allegro espressivo.
- II. Andante.
- III. Molto vivace.

Der Komponist.
Herr *Gdal Salesski* aus Kiew (Rußl.)

Variationen für Klavier (Fismoll), komponiert u. vorgetragen von Herrn *Bronstein*.

Quartett für Streichinstrumente (A moll), komponiert von Herrn *Hellmuth Franke* aus Leipzig.

- I. Allegro ma non troppo.
- II. Adagio molto espressivo.

Herr *August Babst* aus Hannover.
» *Albert Weckauf* aus Leipzig.
» *Isador Bransky* aus Baltimore (U. S. A.)
» *Eric Leftwich* aus London.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

Zwei Solostücke für Klavier, komponiert von Herrn *Burghard Bulling* aus Bremen.

a) Nach einem alten Liede.

Herr *Joseph Fischhaut* aus Warschau.

b) Bär und Elfe.

Variationen für Violoncell über ein Thema von PAGANINI, komponiert und vorgetragen von Herrn *Hans Bottermund* aus Leipzig.

Trio für Klavier, Violine und Violoncello (Dmoll), komponiert von Herrn *Bulling*.

I. Allegro moderato.

II. Adagio espressivo.

III. Allegretto grazioso.

IV. Allegro non troppo.

Herr *Erhardt Eisemann* aus Halle.

> *Leo Schwarz* aus Hamburg.

> *Karl Roser* aus Wiesbaden.

Nr. 1, 2 und 3 aus der Kompositionsklasse des Herrn Prof. ST. KREHL.

Nr. 4, 6 und 7 aus der Kompositionsklasse des Herrn Prof. Dr. M. REGER.

Einlaß 5¹/₂ Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.